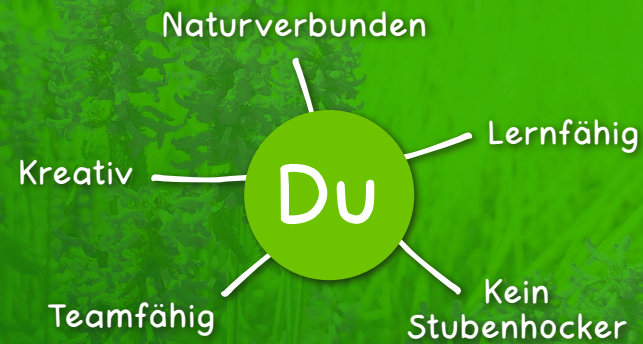




BEWERBUNG UND FRISTEN

Prinzipiell ist es jederzeit möglich, sich bei einer Firma auf einen Ausbildungsplatz zu bewerben. Gern kannst Du auch ein Praktikum absolvieren, damit ihr euch gegenseitig kennenlernen könnt.

Eigenschaften, die Du mitbringen solltest:



Trifft auf Dich zu? Los gehts!

EINER WIE DU HAT PERSPEKTIVE

Nach der Ausbildung: nach einjähriger Tätigkeit kannst Du Dich zum Techniker, nach zweijähriger Berufspraxis zum Meister weiterbilden. Ein Hochschulstudium ermöglicht Dir die Qualifikation zum Bachelor und Master.

DAS ERWARTET DICH BEI UNS

Neues erschaffen, eine grüne Vision verwirklichen, planen, messen und richtig anpacken können – das alles ist GaLaBau in MV. Lerne einen Beruf kennen, der Vielfältigkeit in seiner grünsten Form repräsentiert.



Für Fragen zur Ausbildung oder der Suche nach Ausbildungs- und Praktikumsplätzen bin ich für Dich da!

Lukas Bessen

Referent für Nachwuchswerbung beim Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau MV e.V.

Tel. 03843 264 155

E-Mail: referent@galabau-mv.de

Eine Übersicht der Ausbildungsbetriebe in MV erhältst Du auf www.landschaftsgaertner-mv.de

 galabau_mv



DEINE AUSBILDUNG LANDSCHAFTSGÄRTNER/IN



Ihre Experten für
Garten & Landschaft

EINER WIE DU IST GEFRAGT!

Die Arbeit als Landschaftsgärtner ist so vielseitig wie die Natur selbst. Mit abwechslungsreichen Aufgaben bietet sie ständig neue Herausforderungen und macht das Arbeiten im Grünen zu etwas ganz Besonderem. Du bist aktiv, gestaltest und pflegst Grünflächen, Parkanlagen, Wohn- und Sportanlagen und sorgst so für Nachhaltiges. Moderne Technik spielt dabei eine wichtige Rolle: Spezialmaschinen unterstützen Dich bei Erdarbeiten, Be- und Entwässerung und vielem mehr. Da Natur und grüne Lebensräume immer bedeutender werden, sind landschaftsgärtnerische Fähigkeiten gefragter denn je. Dein Arbeitsplatz ist zukunftsicher, denn die Nachfrage nach umweltfreundlicher Gestaltung und nachhaltigen Konzepten wächst stetig.



SO WIRST DU ZUM EXPERTEN

Die Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre und schließt mit der Prüfung zum Landschaftsgärtner ab. Wie in allen anerkannten Ausbildungsberufen wird auch beim Landschaftsgärtner im dualen System ausgebildet, d.h., die Ausbildung findet sowohl im Betrieb als auch in der Berufsschule statt. Zusätzlich werden spezielle Ausbildungsinhalte in der überbetrieblichen Ausbildung vermittelt, wie zum Beispiel der Umgang mit der Motorsäge oder Natursteinbe- bzw. -verarbeitung.

AUSBILDUNGSGEHALTE

Einrichten von landschaftsgärtnerischen Baustellen

- Pläne lesen und auf die Baustelle übertragen
- Schutzvorrichtungen für vorhandene Pflanzen erstellen
- Bäume fällen und Wurzeln roden

Durchführen von Erdarbeiten sowie Be- und Entwässerungsmaßnahmen

- Bodenmodellierungen herstellen, für Außenanlagen jeder Art, Wasseranlagen & Golfplätzen
- Entwässerungsrohre verlegen, Oberflächeneinläufe, Kontroll- und Sickerschächte einbauen
- Bewässerungssysteme anlegen, insbesondere bei Sportanlagen oder Bauwerksbegrünungen

Herstellen von befestigten Flächen

- Schutz-, Dicht-, Trag- und Dränschichten herstellen
- Wasser- oder bitumengebundene Decken herstellen
- Wege und Plätze pflastern

Herstellen von Bauwerken in Außenanlagen

- Mauern und Treppen bauen
- Teiche, Becken und Wasserläufe bauen
- Pergolen, Zäune, Rankgitter, Lärmschutzwände, Sport- und Spielgeräte aufbauen

Arbeiten an und mit der Pflanze

- Ansaatflächen vorbereiten und Ansäen
- Standorte auswählen, zum Beispiel für Gehölze und Stauden bei Gewässerbepflanzungen
- Bauwerksbegrünungen anlegen
- Pflege- und Baumpfleßmaßnahmen

AUSBILDUNGSBETRIEBE

... gibt es in ganz MV. Eine Übersicht mit allen Ausbildungsbetrieben findest Du hier www.landschaftsgaertner-mv.de



AUSBILDUNGSVERGÜTUNG

Der Tarif sieht folgende Vergütung vor:

1. Ausbildungsjahr:	2. Ausbildungsjahr:	3. Ausbildungsjahr:
1.140,00 € pro Monat	1.270,00 € pro Monat	1.390,00 € pro Monat

Ab 01.07.2026 | Stand: Dezember 2025

BERUFSSCHULE UND ÜBERBETRIEBLICHE AUSBILDUNG

Je nach Ort des Ausbildungsbetriebes gehst Du in die **Berufsschule** nach Neustrelitz oder Zierow bei Wismar. Dort werden in 13 Wochen pro Lehrjahr (verteilt über das Jahr) theoretische Kenntnisse vermittelt. Es gibt eine **Zwischenprüfung** und eine **Abschlussprüfung**.

In der **Überbetrieblichen Ausbildungsstätte (ÜA) Güstrow** werden insgesamt acht Kurse angeboten, von denen jeder Auszubildende sieben Kurse belegen muss. Dazu gehören z. B. ein Kettensägenkurs, ein Pflasterlehrgang und ein Pflanzenlehrgang. Die Kurse in den Berufsschulen und der Überbetrieblichen Ausbildung beginnen jeweils im September. Du hast die Möglichkeit, in dieser Zeit vor Ort in einem Internat zu wohnen.

Erlebe Deinen
ersten Tag!

